

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1989)
Heft: 43

Artikel: Dilemma
Autor: Freuen, Sven
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052492>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAPE-OGRAPHIE

57 destruction of nici
im banne der musik
pure epitaxial dilemma
dismember your body
dilemma live (2 tapes)

DISCOGRAPHIE

The Christmas 7"
(Single-Sampler)

Techno Sampler Germany
(LP-Sampler)

Contact & Tape/Recordorder: DILEMMA
Postfach 110240
D-4060 Viersen 11

DILEMMA

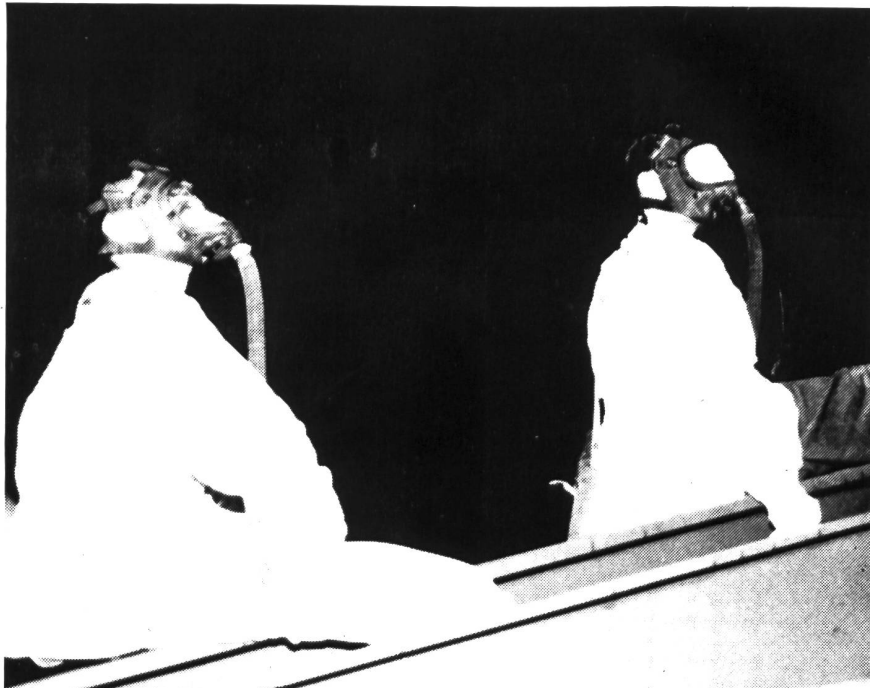
Es gibt viele, die behaupten, die besten Electro-Bands würden nicht aus Belgien sondern aus Kanada oder Deutschland kommen. Kann sein, auf jeden Fall gibt's in Deutschland wirklich gute EBM-Gruppen. Eine davon sind DILEMMA aus Viersen. Das Electroduo (Klaus Hahn, music + vocals und Christoph Schaller, music) hat sich durch viele Liveauftritte in Belgien, Holland und Nordrhein-Westfalen sowie fünf Tapes eine grosse Fangemeinde geschaffen. Ausserdem sind sie auf einer von KLINIK finanzierten Single-Compilation ("The Christmas EP", Body Records 005, siehe NL 41) vertreten. Sven Freuen sprach für NEW LIFE mit Klaus, dem Sänger der vielversprechenden Neuentdeckung....



Klaus hat bereits 6 Jahren Musikerfahrung hinter sich. Im Jahre 1983 gründete er mit einem Freund die Band "Chemical Death". Ihren recht unkonventionellen Sound erzeugten die beiden mit einem Drumcomputer, Elektrobauteilen und ein Lampenschirm diente ihnen als Metallpercussion. Von einem ersten Tape setzten die beiden immerhin 150 Stück ab - bemerkenswert für eine derart minimalistische Aufnahme! Leider zog sein Freund dann nach Köln (er ist heute Mitglied der Kölner Formation "Formal Effect"), er soll allerdings bei der nächsten DILEMMA-Produktion wieder mitmischen.

Es folgte eine kurze Phase als Trio, in der die Band sehr nach VOMITO NEGRO klang, "ziemlich viel Gehämmer, ziemlich viel Geschepper..." wie Klaus heute dazu meint. Den dritten Mann mussten sie dann allerdings rauswerfen, weil er hinter dem Rücken der anderen Tapes mit ihrer Musik verkaufte, und so versuchte, auf Kosten seiner Freunde Kohle zu machen. Seit zwei Jahren sind DILEMMA nun stabil als Duo und alle Zeichen stehen zur Zeit auf Durchbruch.

Sven Freuen setzte sich mit Klaus zusammen, Ergebnis ist das vorliegende, stark gekürzte Interview...



Was habt ihr bisher Tape- und Plattenmässig gemacht?

5 Tapes und eine Single-Compilation. Das erste Tape ist ziemlich hart, industrial. Das zweite ist dann schon voll mit Rhythmus. Vom dritten haben wir 120 Stück verkauft, vom vierten 200 Stück, was schon ziemlich viel ist. Dann haben wir noch ein Live-Tape, zwei Cassetten mit insgesamt 150 Minuten Musik veröffentlicht. Ja, und dann hatten wir das Glück mit der im letzten NL besprochenen Platte. Wir sind viel mit den Leuten von KLINIK zusammen und der Dirk meinte, wir müssten halt eine Platte machen. Da ist dann die Single gekommen. Wir sind aber ein bisschen enttäuscht gewesen, weil die Qualität auf der Single stark nachgelassen hat. Die Cassettenveröffentlichung von "Christmas Measure" ist echt besser.

Es ist auch keins der besten acht Stücke von uns. Dirk wollte aber ein exclusives Stück von uns, das hat er bekommen. Wir wollten die guten Stücke auch noch zurückhalten. Trotzdem: die Single ist bereits ausverkauft. Sie wird auch nicht nachgepresst werden, sie war als limitierte Single und Rarität geplant und so soll es bleiben.

Heute macht ihr absolute EBM?!

Ja, wir sind schnell und hart wie DAF, aber vom Melodieverständnis her wie KLINIK. Das Urprinzip, was wir darzustellen versuchen, entspricht wahrscheinlich am ehesten PORTION CONTROL. Das haben wir bis zum Verrecken gehört. Sie sind die absolute Kultgruppe. Für Leute wie KLINIK oder SKINNY PUPPY, aber auch allgemein für die Technoszene das absolute Muss!

Würdet ihr eure Musik auch total ändern? Locker fröhlichen Pop machen?

Nein, wir brauchen schon ein bisschen Härte. Wir müssen halt das machen, wozu wir Lust haben. Für eine Plattenfirma würden wir jetzt nicht alles kommerzialisieren. KK-Records (Belgien) hat von uns nur die harten Sachen bekommen und sie sind da voll drauf abgefahren, haben sich dann aber einer Weile doch nicht

mehr gemeldet. Wir sind daher jetzt auch mit Third Mind Records in Verbindung...

Wie kommt man zu einer Verbindung mit einem der wohl besten englischer Labels wie Third Mind?

Das war Zufall. Wir haben den Typen von Third Mind (Gary Levermore) auf einer Hochzeit kennengelernt, ein bisschen mit ihm gelabert, total geil. Wir nehmen im April neue Stücke auf. Die Platte soll dann später im Jahr auf KK oder Third Mind erscheinen. KK will eine Mini-LP mit sechs Liedern machen, aber die sind sauer, weil wir jetzt selbst noch einen Sampler machen, da ist ein Lied drauf, das sie unbedingt haben wollten. Das gibt wieder Ärger. Nur bei KK arbeitet der Dirk Ivens von KLINIK. KLINIK, unsere besten Kumpels, biegen das schon irgendwie hin, weil der Ivens will unbedingt eine Platte von uns herausbringen. So eine spanische Plattenfirma hat uns

auch schon kontaktiert, die wollen was in Spanien rausbringen. Aber wir sind da sehr unerfahren und müssen aufpassen. Wir checken das dann mit KLINIK ab. Die helfen uns ziemlich viel.

Habt ihr neben KLINIK noch Kontakt zu anderen Bands?

Ja, zu den belgischen A SPLIT SECOND und VOMITO NEGRO. Bis so vor 2 Jahren haben wir auch ziemlich viel mit FRONT 242 zusammen gemacht. Ich kenne den Richard 23 ganz gut, aber seit die mit Depeche Mode auf Tour waren, kannst du die vergessen. Die sind wirklich sehr hochnäsiger geworden und da läuft jetzt gar nichts mehr.

Wir sind privat unheimlich viel mit KLINIK unterwegs. Wir fahren dann durch Belgien oder so. KLINIK besorgen uns auch Auftritte in Belgien oder Holland und wir machen denen hier alles Mögliche. In Deutschland ist das echt schwer. Die Leute

DILEMMA

kaufen ja auch die Platten schon, wenn da nur Belgien draufsteht. Steht da dann Deutschland drauf, zögern sie schon. Belgien ist eben die Szene. PiaS das Label, früher war das einmal MUTE Records. Hier bei uns ist nicht viel. Auch mit Platten und so.

Talla!?!?

Ja, so ziemlich das einzige. Wir haben mal mit dem Talla gesprochen. Talla findet das auch gut, was wir machen, aber er konnte bei TDI nicht viel bestimmen. Die Typen von ZYX wollten Platten verkaufen und Geld verdienen, basta. Deshalb wohl jetzt auch das "Aus" für T.D.I.! Das ist immer das Gleiche hier in Deutschland, deshalb auch die Single auf einem belgischen Label. In Belgien spielen wir auch meist vor 200 Leuten, da geht es dann voll ab.

Was passiert bei euch livemässig?

Wir haben normalerweise Video dabei und die Show ist ziemlich hart, weshalb wir manchmal schon Ärger bekommen haben. Das sind dann so Aktionen wie... naja... wir haben schon mit rohem Fleisch um uns geworfen, einmal haben wir einen Eimer mit Maden in die Menge gekippt oder die Zuschauer angemalt, die sahen echt nicht schlecht aus. Bei einem Konzert haben wir mit CS-Gas gesprüht. Wir die Gasmasken auf, Filter dran; für uns kein Problem, die anderen Typen aber alle am Verrecken. Dann haben wir einmal mit Fackeln rumgeworfen, da haben wir versehentlich einem die Jacke angezündet.

Das war dann Sachbeschädigung und Körperverletzung. Allein wegen dieser 2 Konzerte haben wir 15 Arbeitsstunden bekommen...

Euer Outfit wirkt wie nach einem atomaren Unfall... (siehe Photo)

Normalerweise wären wir mit Gasmasken aufgetreten, aber uns sind die Mikros in den Masken kaputt gegangen. Wenn du nach dem Sinn fragst... wir sind der Auffassung, dass der ganze Kram mit dem atomaren Mist nicht nötig ist. Das liegt auch ein bisschen daran, dass wir beide bei der Bundeswehr sind und da wirst du nur gefickt. Aber a) passt das outfitmäßig gut zur Musik, sieht ziemlich aggressiv aus und b) haben wir absolut was gegen den Bund. Der Bund hat mir bisher nur eine gute Tat getan und das ist heute, er hat mir einen Tag Sonderurlaub auf Staatskosten gegeben.

Zu euren Texten. Um was geht es darin?

Das ist manchmal sehr lustig. Wir haben sogar zwei Liebeslieder dabei ("Will to power" und "Dance Nancy"). Ansonsten sind die Texte gegen Zerstörung im allgemeinen. "My broken body" handelt von Leuten, die im Hafen arbeiten - also wie die Leute von THE KLINIK - die zu absoluten Krüppeln werden, weil die ganz miese Arbeiten machen müssen. Ich selbst habe auch schon mal im Hafen gearbeitet, das war ganz mies!

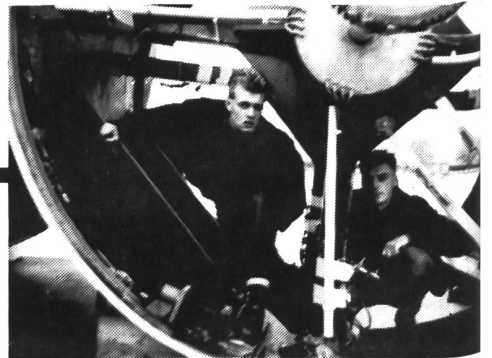
Die Texte sind alle etwas psychomässig. Zum Beispiel "Shocked in the

glasshouse". Du gehst nachts durch irgendwelche Gassen und plötzlich siehst du eine nackte Frau vor dir laufen, die geht immer mehr auf ein Glashauss zu und dann ist sie plötzlich weg und suchst die Frau und weisst nicht, ob du das alles geträumt hast. Psychoterror, gewissermassen.

Zum Schluss. Was macht ihr, wenn es wieder Erwarten bei KK-Records oder Third Mind nicht klappt? Wir

Wir machn auf jeden Fall weiter. Wir haben auch noch den Drang zu ein bisschen mehr Industrial. Das bringen wir dann aber unter anderem Namen auf Tape raus. Uns ist auch nicht danach, jetzt Riesenprofit zu machen. Wir haben Spass an der Musik und wollen den Leuten eine interessante Show bieten. Wir machen das, wozu wir Lust haben: Musik, und das wir noch einige Zeit anwähren. Wenn wir einen Plattenvertrag bekommen, ist das OK, wenn nicht, machen wir trotzdem weiter. Wir sind keine Leute, die so schnell aufgeben...

DILEMMA sind demnächst auf einem Sampler mit den INCUBATED SOUNDS (s. Bandschleifen NL 41), SONIC SYSTEM (s. Interview in NL 39) und anderen deutschen Techno-Bands.



S VARIOUS ARTISTS Forms of Electronic Body Music

Endlich ist ein Sampler erschienen, auf dem 5 der besten Electrobands Deutschland, die ohne Plattenvertrag dastehen, vereint sind, und das auch nur, weil die Kölner Gruppe FORMAL DEFECT die Initiative hierzu ergriffen hat. Die erste Auflage der Platte ist auf dem bandeigenen Label IMPULS REC., das bisher nur für die beiden Tapes der Gruppe gebraucht wurde, erschienen und auf 500 handnummerierte Exemplare limitiert. Sollte sich wider Erwarten kein Vertrieb für den Sampler finden, wird es wohl auch bei diesen wenigen Stücken bleiben. Deshalb laut die Devise: Zugreifen, bevor es zu spät ist!

Den Anfang auf der Platte machen SONIC SYSTEM aus Hamburg, die in NL 39 bereits ausführlich vorgestellt wurden. Ihre Musik bezeichnen sie selbst als Terrorpop. Aggressive Rhythmen und viele (Metall-) Samples kennzeichnen ihre drei gleichwertig guten Songs.

Die INDUBATED SOUNDS wurden in NL 41 vorgestellt. Die ersten beiden Songs der Gruppe demonstrieren die langsamere Variante des I.S.-Sounds: düster, monoton, fesselnd! Mit "Your face" folgt dann einer ihrer besten Songs, der, wenn er in die richtigen Hände

kommt, zum 89iger EBM-Hit avancieren kann - Die Klasse hat er hierzu genauso wie "War is just a game". Die SOUNDS dürften die Electropop-Band der nächsten Jahre werden, denn ihren eigenen Stil haben sie längst gefunden, und man kann die Songs sowohl Zuhause als auch in der Disco ohne Probleme hören, was bei manch anderer bekannten EBM-Gruppe nicht so ohne Weiteres geht! Für mich persönlich sind sie schon jetzt die Nummer Eins!

DILEMMA, das Duo aus Viersen überzeugt mit Minimal-Electro im Stil der KLINIK. Gerade diese Minimalität zeichnet ihre Songs aus, man vermisst die weggelassenen Samples nicht einmal, denn DILEMMA wissen auch ohne Samples zu überzeugen. "Shocked in the glasshouse", "Will to power" und "My broken body" sind drei Spitzensongs der minimalen Electronic Body Music.

SIGBEFIA FIVE ist das Projekt des Bornheimer Frank Habet, das von FORMAL DEFECT unterstützt wird. Frank bietet EBM der düsteren Gangart, wie ich sie bisher selten gehört habe. Ein Vergleich zu irgendeiner anderen Band lässt sich schwer ziehen, da der Sound der drei SIGBEFIA-Songs einmalig, hart, düster und voller Power ist.

Die Macher der Platte, Carsten Barteczko und Sascha Bläser alias FORMAL DEFECT aus Köln, sind natürlich auch mit drei Songs vertreten. Auch sie bieten EBM der Spitzenklasse und verwenden wie SONIC SYSTEM viele Samples, nur setzen sie diese noch besser ein. Das Ganze klingt eine Spur härter, düsterer und besser als F242, was aber nicht heissen soll, dass sich FORMAL D. noch nicht von ihren Vorbildern gelöst hätten. Auch sie sind eigenständig wie die SOUNDS und SIGBEFIA und haben ihren eigenen Stil längst gefunden.

Auf einen Nenner gebracht, zeigt der Sampler, dass der deutsche Underground lebendiger als je zuvor ist und den Vergleich mit belgischen Top-Acts nicht scheuen muss. Wenn den 5 Gruppen mit diesem Sampler nicht der Durchbruch gelingt, werde ich wohl auswandern! Da sich noch kein Vertrieb für die Platte gefunden hat, kann man die LP mit ihren 16 Spitzensongs für 20 DM per Verrechnungsscheck oder (Int.) Zahlungsanweisung bei IMPULS RECORDS, c/o Sascha Bläser, Melchiorstr. 31, D-5000 Köln 1 bestellen. S. Freuen